

Wirbelsturm.

Beim Menschenleben auf seiner verberlichen Bahn vernichtet.

Ein Schah im Strumpfe eines Todten gefunden.

Hoher Besuch in Aussicht.

Eine Strumpfbank.

New York, 11. Juni. Während James Stage, der Angehorte eines Girtus, welcher zu New Brunswick, N. J., plötzlich gestorben ist, für die Beerdigung zubereitet wurde, fand der Leichenbestatter \$1,250 in einem der Strümpfe der Leiche. Stage stammt von Sonneauville, Pa.

Hohe Gäste.

St. Louis, Mo., 11. Juni. Die Weltausstellungs-Behörde ist von Washington aus benachrichtigt worden, daß St. Louis demnächst von zwei Göttern für die Familien werde besucht werden. Der Großfürst Boris von Rußland befindet sich auf der Fahrt nach Amerika und wird nach mehrwöchentlichem Aufenthalt an der Küste des Stillen Ozeans seine Schritte nach St. Louis lenken, um Erkundigungen über die dort zu veranstaltende Weltausstellung einzuziehen. Von dort aus befehlt er Chicago und die Niagara-Fälle.

Etwas später wird der Kronprinz von Siam, der sich jetzt in England aufhält, unser Land besuchen und schließlich sich in St. Louis über die Weltausstellung informieren. Auf seinen Besuche wird es ankommen, ob der König von Siam die Weltausstellung im Jahre 1904 besuchen wird oder nicht. Schiffsbauhöfe unter einem Hut.

New York, 11. Juni.

Nur noch etliche nebenfällige Formalitäten sind abzumachen, dann sind die Pläne, die Haupt-Schiffsbauhöfe dieses Landes unter einen Hut zu bringen, vollendet. Nach einer Verammlung der Haupt-Interessenten wird in aller nächster Zeit die öffentliche Ankündigung der Thatsache geschehen und die Sicherheiten der neuen Corporation auf den Markt gebracht werden. Obwohl die Hauptmacher sehr zurückhaltend sind, so erfährt man doch, daß der neue Truß Fahrzeugen irgend welche Art anfertigen wird vom kleinsten Frachtschiff bis zum riesigen Schlachtschiff.

Erlag der Schuhwunde.

Union City, Mich., 11. Juni. James Smith von Burlington Village, der in der Sonntag-Nacht von seiner Frau in den Leib geschossen wurde, ist der Wunde erlegen. Ehe er starb, entschuldigte er die That seiner Frau, von der er seit kurzem getrennt gelebt hatte, damit, daß sie ihn leicht hätte für einen Einbrecher halten können.

Republikanische Konvention.

Harrisburg, Pa., 11. Juni. Wenn nicht alle Zeichen trügen, so wird Richter Samuel W. Pennypacker von Philadelphia die republikanische Nomination zum Gouverneur kandidaten in der hier tagenden Convention erhalten. Die Bewerber für das Amt des Vice-Gouverneurs, Staats-Senator Wm. Brown von New Castle, und des Staats-Sekretärs, Maj. Isaac B. Brown von hier, haben keine Opposition.

Samuel Pennypacker's Mitbewerber um die Gouverneurs-Kandidatur ist Generalanwalt John B. Etkin. Die Konvention ist zusammengekehrt von 358 Delegaten. Von diesen beansprucht der Senator Quay für seinen Mann 225 Stimmen, während die Anhänger Etkin's für diesen 202 Stimmen in Aussicht nehmen.

New York, 11. Juni.

Hier tagt die Behörde der Presbyterianer für auswärtige Mission. Die Behörde sendet in diesem Jahre 65 neue Missionare aus, und zwar 7 nach Afrika, 14 nach China, 9 nach Indien, 5 nach Japan, 6 nach Korea, 9 nach Persien, 4 nach den Philippinen und 2 nach Siam.

Unreue Beamte.

Raffsville, Tenn., 11. Juni. Im Bundesstrafsgericht wurden W. M. Lea, der ehemalige Buchhalter der First National Bank von hier, und Thomas A. Brady von der Firma Keener & Brady zu sieben bezw. fünf Jahren Zuchthaus verurteilt. Sie standen unter der Anklage, der Bank gehörige Gelder zum Betrage von \$50,000 veruntreut zu haben.

Ueber 100 Jahre alt.

Salina, Kas., 11. Juni. Matt Tobin, ein alter Ansfiedler, ist hier im Alter von 105 Jahren gestorben. Seine erste Gattin starb im Jahre 1830 und seine jetzige Frau ist 95 Jahre alt.

In Stücke gerissen.

Zionwood, W. Va., 11. Juni. In dem von der Oltter Mining Company betriebenen Aurora Bergwerke wurden die Minenarbeiter Isaac Ryan, Thomas Johns und Arthur Trenglen durch explosionen des Dynamit buchstäblich in Stücke zerissen, und konnten die Namen der Berg-

leute nur festgestellt werden, als man von Zweiten die Leberschube und vom Dritten Kleiderfetzen fand. Die Bergungsläden hatten in einem Nebentunnel gearbeitet, als plötzlich neben ihnen auf bisher noch nicht aufgeklärte Weise eine Portion Sprengstoff in die Luft ging und sie mit sich riß.

Das letzte Schriftstück des Erzherzogs Johann.

New York, 11. Juni. C. P. Whiggel von Washington, Superintendent einer Wagger-Gesellschaft, hat einen Brief in Besitz, welcher mit fast absoluter Gewißheit das für Zeugnis ablegt, daß der Erzherzog Johann, ein Neffe des Kaisers von Oesterreich, in südamerikanischen Gewässern sein Leben verlor.

Im Jahre 1887 entzweite sich bekanntlich der Erzherzog mit dem Kaiser wegen einer Liebesaffäre und zog als Johann Orth in die weite Welt. Zuletzt wurde sein Schiff, das er in London für sich ausgerüstet hatte, zu Ensenada nahe Buenos Ayres zerbrochen. Seitdem blieb es verschollen. Aber immer wieder tauchten Gerüchte auf, daß Johann Orth irgendwo in Südamerika in der Verborgenheit lebe.

Whiggel erzählt folgende Geschichte: Während er in Ensenada im Jahre 1890 Baggerarbeiten leitete, segelte der Erzherzog Johann in den Hafen und erlangte von ihm Ballast zur Reise nach Valparaiso, Chile. Da erhob sich eine Meinungsverschiedenheit über das Gewicht des Ballastes und der Erzherzog erklärte, derselbe würde in Valparaiso ausgeladen und alsdann gewogen werden. Sollte sich eine Differenz im Preise ergeben, so werde er dieselbe ausgleichen. Er gab Whiggel ein diesbezügliches Schreiben, welches bis jetzt noch in Besitz hat. Etliche Tage später verließ das Schiff den Hafen und wurde seitdem nicht wieder gesehen. Whiggel behauptet, die Gattin des Erzherzogs sei nicht mit auf dem Schiff gewesen, dieselbe sei vielmehr nach Buenos Ayres zurückgekehrt. Doch auch sie ist seitdem verschollen.

Streiter verhaftet.

Wilkesbarre, Pa., 11. Juni. Etwa 16 Männer und Frauen wurden in Hancock verhaftet in Verbindung mit dem Angriff auf einen Nachtwächter, der auf dem Heimwege von einem Schacht mißhandelt worden war. Die Befangenen sind in einem Eisenbahnwagen eingeschlossen.

Unruhen enthanden in Durva. Eine Menae von 150 Köpfen hatte sich auf einem Hügel neben dem Williams-Schacht versammelt und schoß Pistolen ab und warf Steine auf die Arbeiter innerhalb der Einfriedigung. Dann zerstreute sich die Menge.

Aus dem Kongreß.

Washington, 11. Juni. Der Bundes-Senat nahm heute die Marine-Berechtigungsborlage an. Verheerender Wirbelsturm.

Lake Park, Minn., 11. Juni.

Ein verheerender Wirbelsturm jagte 12 Meilen nördlich von hier über eine Strecke, und verbreitete auf seiner nur kurzen Bahn Tod und Verderben. Neun Farmgehöfte liegen in Trümmern und zehn Menschenleben sind, soweit man bis jetzt erfahren hat, verstorben worden. Auch die Kirche in Spangell wurde zerstört. Die Bahn des Wirbelsturmes war nur drei Meilen lang und etwa zwei Meilen breit. Vier Meilen nördlich von Allen kamen drei Glieder der Familie Andrews um.

Detroit, Minn., 11. Juni.

Nachrichten von dem Unheil, welches ein Wirbelsturm im nordwestlichen Theile von Beder County anrichtete, sind noch immer sehr dürftig. Es ist gewiß, daß vier Personen umgelommen sind. Der Schaden an Eigenthum wird auf \$80,000 geschätzt. Frau D. Berg zählt zu den Todten. Die Gehöfte folgender Farmer sind zerstört: A. Knaben, H. Dyer, Sam Haut, John Gundersen, John Woritz, E. D. Raffalt, Paul Singat, Die Johnsberg, A. Spored und John Berg. Die norwegisch-luth. Kirche zu Atlanta ist zerstört.

Milde für Entführer.

Columbus, O., 11. Juni.

Der Gouverneur Nash hat die Vollziehung der Strafe an Frances E. Taylor und ihrer Tochter, welche sich des Verbrechens der Entführung der kleinen Margaret Taylor mit schuldig gemacht hatten, bis zum 10. Ott. verschoben. Bis dahin wird Clara Taylor, die Hauptschuldige, welche in Italien verhaftet wurde, ihren Prozeß gehabt haben, und der Gouverneur wird abwarten, ob dieser Prozeß irgend etwas zu Tage fördert, das zu Gunsten der beiden Mithschuldigen spricht.

Knights and Ladies of Security.

Louisville, Ky., 11. Juni. Die „Knights and Ladies of Security“ traten hier zu ihrer fünften, alle zwei Jahre stattfindenden Conventio zusammen. Besonders aus dem Norden und Nordwesten der Ver. Staaten sind viele Delegaten eingetroffen, und sollen während der dreitägigen Tagung viele wichtige Vorlagen durchgesehen werden. Beamten werden diesmal nicht gewählt, da diese statutenmäßig eine vierjährige Amtsperiode vor sich haben und erst im Jahre 1900 Wahlen stattfanden.

Die ausgeflogenen Galtgenügel.

Salem, Ore., 11. Juni.

Die beiden entpungenen gemeingefährlichen Zuchthäuser Tracy und Merrill, welche den Nord dreier Gefangenen-Auffeher auf dem Gewissen haben und „in die Wälder“ geflüchtet sein sollen, sind statt dessen nach South Salem gegangen und trafen dort einen Inwohner Namens J. W. Roberts, der etwa gegen 10 Uhr Abends seiner Behausung zustrebte. Ohne vieles Federlesen raubten sie ihm die Kleider und bedeuteten ihm unter Androhung des Todes, sich die Nacht über in seinem Hause ruhig zu verhalten, was Roberts auch that. Erst um 4 Uhr des folgenden Morgens wagte er sich in's Freie und machte von dem Vorfalle Anzeige. Inzwischen hatten aber die beiden Galtgenügel einem Dienstmann den Leberrod und ein Paar Hofen ausgezogen, dem Einwohner Felix Labrand Pferd und Wagen gestohlen und waren, sich nordwärts wendend, auf und davon. Der Scheriff, der mit etwa vierzig Mann das umliegende Gebiet vergeblich abgesehen hatte, wandte sich sofort der neuen Spur zu.

Aus der Bundeshauptstadt.

Washington, 11. Juni.

Das Comité des Hauses zur Durchberatung militärischer Angelegenheiten erklärte sich mit 7 gegen 3 Stimmen dagegen, den zur Zeit ältesten aktiven General-Major der Armee, Brooks, zum General-Leutnant vorzuschlagen und ihn dann in den Ruhestand zu versetzen. Die dahin zielende Vorlage war kürzlich vom Senat gutgeheißen worden, doch konnte sich der obige Haus-Ausschuß nicht dafür erwärmen, einmal, weil das Haus gegen den Vorschlag, der die Rangeshöhung des Generalmajor's Sternberg betraf, gestimmt hatte und zweitens, weil das Comité in seiner Mehrheit grundsätzlich der Ansicht zu neigt, man solle Offiziere, welche den Abschied zu nehmen im Begriffe stehen, nicht noch vor Thoreschluß avancieren lassen.

Die jüngst zu Brigadekommandeuren ernannten Generale Sumner H. Lincoln und Samuel M. Whitford haben um ihren Abschied gebeten und ihn erhalten.

Der Senat hat folgende Postmeisters-Ernennungen bestätigt:

Illinois - A. E. Sheldon, Barton; D. A. Courter, Hinsdale; William Stadler, Lexington; A. H. Webster, Cuba; A. C. Stutz, Tuscola; W. A. Hutchinson, Oak Park; F. Rodwell, St. Charles; G. S. Werny, Galena; J. H. Lincoln, Franklin Grove; R. Walcott, Ada; A. Stottler, Herrin; W. D. Moran, Walnut; M. A. Ewing, Neoga; J. R. Morgan, Lenoir; T. W. Price, Astoria; J. A. Childs, Evansston; J. A. Bingham, Bandalia; J. Haig, Le Roy; A. W. James, Cobden.

Minnesota - A. A. Smartwood, Watona; W. W. Roben, Pipestone; C. E. Callaghan, Rochester; E. B. Ledwith, Minneapolis; Mark Swedberg, Luverne.

Idaho - W. B. Arbuckle, Billieca; J. D. Paddock, Malvern; L. G. Harbin, Ames; G. L. Vandesteeg, Orange City.

Kansas - G. T. Boon, Chetopa. Laut dem heutigen Ausweise des Schatzamtes beträgt der verfügbare Baar-Bestand \$199,167,341, wovon \$98,826,892 in Gold ist. Dazu kommt die Gold-Reserve von \$150,000,000.

Der Kreuzer „Denver“, welcher am 21. Juni vom Stapel gelassen werden soll, wird ein Gold- und Silberseebier im Werthe von \$70,000 erhalten, gemacht aus echtem, reinen Colorado-Edelmetall.

Fräulein Roberta Wright, die Tochter des Majors von Denver, wird die Taufe vollziehen, und bei der Ceremonie, trotz der Proteste der W. E. T. U., Champagner statt des Manitou-Spring-Wassers verwenden.

Eine kleine Panik.

Gos City, Ind., 11. Juni. Die „First National Bank“ wurde hier von ihren Depositoren bestürmt, weil sich das gänzlich unbegründete Gerücht verbreitet hatte, daß sie auf schwachen Füßen stehe. Um die Klugheit durch den Augenschein von dem Gegentheil zu überzeugen, häuften die Bankbeamten vor ihren Kunden für \$75,000 Gold- und Silbermünzen auf, und erneutes Zutreten zog in die Kasernen ein.

Schiffsnachrichten.

Angelommen:

New York, 10. Juni.

„Bremen“ von Bremen und Southampton.

„Kaiser Wilhelm der Große“ von Bremen.

Bremen, 10. Juni.

„Kronprinz Wilhelm“ von New York via Plymouth und Cherbourg.

Gibraltar, 10. Juni.

„Hohenzollern“ von New York, nach Neapel und Genua bestimmt.

Abgefahren.

New York, 10. Juni.

„Georgia“ nach Liverpool; „Moltke“ nach Hamburg via Plymouth und Cherbourg; „Prinzessin Victoria Louise“ nach Hamburg via Plymouth und Cherbourg; „Lombardia“ nach Neapel und Genua.

Der Vorstand-Spezial.

Eine Änderung im Fahrplan der Burlington Züge nach dem Nordwesten tritt am 4. Mai ein. Am und nach diesem Datum verläßt dieser Vorstand-Spezial die Hauptpunkte wie folgt: St. Joseph 8:30 Abends, Omaha 11:10 Abends, Lincoln 1:05 Morgens, Grand Island 3:42 Morgens, Broken Bow 6:04 Morgens, Alliance 10:85 Morgens, ankommend in Delena, Spofane, Tacoma, Seattle und Portland zu ungefähr derselben Zeit wie jetzt.

CASTORIA.

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt. Tragt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

Nach Boston und zurück zum Einfahrtspreis via New York.

wenn gewünscht, für die Rundreise via Ridel Plate Road, gelegentlich der Christian Scientists Versammlung im Juni. Tickets zum Verkauf am 12., 13. und 14. Juni mit bis zum 31. Juli zu verlängern. Um Niagarafälle zu besuchen, während unterwegs, erlaubt Schreiben an John J. Galaban, Generalagent, 111 Adams St., Chicago, für nähere Einzelheiten.

Schickt mir deren Namen.

Schickt mir die Adressen Eurer Freunde die sich vielleicht dazu entschließen könnten, nach Nebraska zu ziehen, und ich werde denselben unter neuen 48seitigen Nebraska-Büchlein, welches die agriculturlichen Ressourcen dieses Staates sowie dessen unbegrenzte Possibilitäten beschreibt.

Das Buch ist mit Szenen aus dem Nebraska Farmerleben illustriert, auch ist eine Karte des Staates beigefügt. Es wird dazu beitragen irgend einen Heimatfucher nach Nebraska zu bringen.

3 Francis, Gen. Post. Agt., Omaha, Neb.

CASTORIA. Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt. Tragt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

Dr. Dr. Dayton, welcher sich durch gründliches Studium sowohl im In- als auch im Auslande reiche Kenntnisse als Augenarzt erworben hat und dem eine langjährige Erfahrung zur Seite steht, empfiehlt sich den deutschen Familien Vincolds' und Umgebung.

CASTORIA. Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt. Tragt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

\$45.00 Californien und zurück. Lidsch um Verkauf 21. bis 27. April 21. bis 28. Juni 21. bis 8. August.

Liberaler Lieberliege - Arrangements und Gültigkeitsdauer. Für weitere Einzelheiten fragt bei nächsten Burlington Agenten oder laßt Euch einen „California-Göber“ schicken von 3 Francis, Gen. Post. Agt., Burlington Route, Omaha, Neb.

Burlington Fahrplan.

Table with columns for routes (Grand Island, Neb., Denver, Delena, Butte, Portland, Salt Lake City, San Francisco, etc.) and departure times.

Die „Overland Route“

Bahnhof, Locust & Front Straße, Grand Island. Telephone 130.

Die „Overland Route“

Die „Overland Route“

Die „Overland Route“

Die „Overland Route“

Die „Overland Route“

Die „Overland Route“

Die „Overland Route“

Die „Overland Route“

Die „Overland Route“

Die „Overland Route“

UNION PACIFIC RAILROAD CO.

Table with columns for routes (Grand Island, Neb., Denver, Delena, Butte, Portland, Salt Lake City, San Francisco, etc.) and departure times.

Die „Overland Route“

Bahnhof, Locust & Front Straße, Grand Island. Telephone 130.

Die „Overland Route“

Die „Overland Route“

Die „Overland Route“

Die „Overland Route“

Die „Overland Route“

Die „Overland Route“

Die „Overland Route“

Die „Overland Route“

Die „Overland Route“

Die „Overland Route“

STORZ BREWING COMP'Y

früher THE OMAHA BREWING ASSOCIATION, empfiehlt ihr preisgekröntes Faß und Flaschenbier.

Alter, Reinheit, Kraft.

ist unser Wahrspruch; Kraft, Gesundheit, Muth,

gibt unser Bier; In jedem Hause sollte es sein.

Storz Brewing Company, Omaha, Neb.

Siebers Bros., Totalagenten für Grand Island, Nebraska.

Are You Making Money?

Here's a Chance to Make More. You can work for us and make a better salary than any other man in your county.

Modern Remedy Company, Kewanee, Illinois.

Micro-Permi The New Blood Purifier and Kidney Cure.

Don't Delay. Send at once and secure the Special Agency for your territory.

Micro-Permi The New Blood Purifier and Kidney Cure.